

Mit gut 320 Kindern, Eltern und Großeltern (und damit gut einem Sechstel der Einwohner Adenstedts) war dieses der größte Lampion-Umzug der [letzten Jahre](#) bei sehr mildwarmen Wetter.



Jürgen Schoke begrüßte alle im Namen des Ortsrates und bedankte sich bei allen Anwesenden, bei der freiwilligen Feuerwehr, Kindergarten, Junggesellen und der "alten Garde" für deren Unterstützung.

Von Fackeln begleitet, geführt von der freiwilligen Feuerwehr, und musikalisch vom Adenstedter Spielmannszug Alte Garde untermalt, setzten sich die Lampions dann in Bewegung.

Der Adenstedter Kindergarten hat im Vorfeld wieder etliche Laternen gebastelt, so daß die Kinder mit überwiegend eigenen, herrlichen und kreativen Leuchten unterwegs waren.

Der Zug endete (für die kleinen endlich, für die großen viel zu früh) am Spielplatz, wo sich die Kinder dann noch austobten, und die Eltern bei einem Imbiß verweilten.

{gallery}2013/lampionumzug{/gallery}